



DSW 12

Nachrichten



www.dsw-1912.de

DSW 1912 e. V. · Alfelder Straße 31 · 64289 Darmstadt
Pressesendung · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · D 6987 E

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

100 Jahre DSW'12

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)

Clubheim: Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfdelden

Geschäftsstelle: Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 30 77, Fax (0 61 51) 78 30 43,
E-Mail: geschaeftsstelle@dsw-1912.de, Internet: www.dsw-1912.de
Öffnungszeiten: mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bankverbindungen: Beitragskonto: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 4 055 918, BLZ 508 900 00
DSW-Spendenkonto: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 9 048 537, BLZ 508 900 00
Schwimmabteilung: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 1 415 700, BLZ 508 900 00
Wassersportabteilung: Sparkasse Darmstadt, 567 531, BLZ 508 501 50
Volleyballabteilung: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 405 205, BLZ 508 900 00
Triathlonabteilung: VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG, 1 664 808, BLZ 508 900 00

Vorstand:

Vorsitzender: Thomas Kipp, Am Kavalleriesand 37, 64295 Darmstadt, Tel. und E-Mail über Geschäftsstelle
1. Stellv. Vors.: nicht besetzt
2. Stellv. Vors.: Bernd Emanuel, Osannstr. 37, 64285 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 79 38 17, E-Mail: berndemanuel@web.de
Schatzmeister: Peter Meisinger, Donnersberggring 22, 64295 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 36 09 50
Geschäftsführer: Anja Kipp, Am Kavalleriesand 37, 64295 Darmstadt, Tel. und E-Mail über Geschäftsstelle

Abteilungen:

Schwimmen: Waldemar Metzler, Herdweg 106, 64285 Darmstadt, Tel. (01 71) 2 87 93 56
Triathlon: Guido Reisch, Im Emser 37, 64287 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 95 09 145, Fax 95 09 147,
Mobil: 0173 35 77 049, E-Mail: triathlon@dsw-1912.de
Volleyball: Lutz Gunder, Moosbergstraße 68, 64285 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 1 36 86 46,
E-Mail: volleyball@dsw-1912.de
Wassersport: Heinz-Jürgen Schäfer, Ringstraße 20, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. (0 61 51) 5 41 09,
E-Mail: wassersport@dsw-1912.de
Jugend: Verena Szagartz (Jugendwart), E-Mail: vereinsjugend@dsw-1912.de

Ältestenrat:

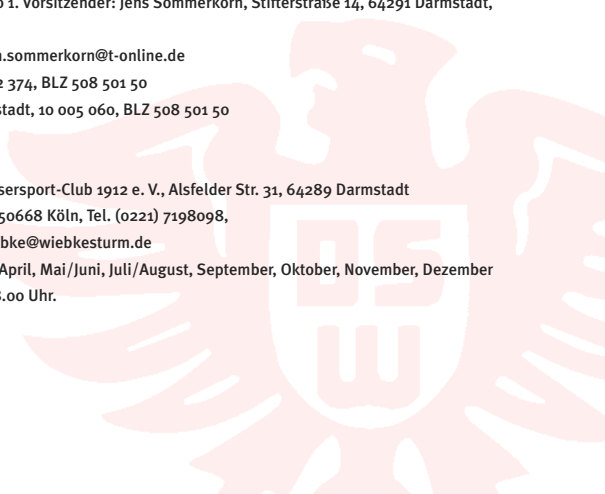
Robert Herdt, Hans Hofmann, Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber und Lieselotte Zimmerling

WVD '70:

Wasserballverein Darmstadt 1970 1. Vorsitzender: Jens Sommerkorn, Stifterstraße 14, 64291 Darmstadt,
Tel. (0 61 51) 3 96 57 27,
Fax (0 61 51) 3 96 57 28, E-Mail: h.sommerkorn@t-online.de
Konto: Sparkasse Darmstadt, 592 374, BLZ 508 501 50
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, 10 005 060, BLZ 508 501 50

Impressum:

Herausgeber: Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt
Redaktion/Anzeigen: Wiebke Sturm, Neusser Wall 48, 50668 Köln, Tel. (0221) 7198098,
Mobil: 0160 1521282, E-Mail: wiebke@wiebkesturm.de
Erscheinungsweise: Ausgaben Januar/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August, September, Oktober, November, Dezember
Redaktionsschluss: Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.
ISSN: 1431-3707



AUS DEM INHALT

Schwimmen

Erster Volksbank-Cup des
DSW 1912 Darmstadt 3

Schwimmen

Mastersschwimmer
auf Platz zwei in Hessen 4

Triathlon

Storck Fenomalist
zu verkaufen 6

Volleyball

Einladung Bezirks- und
Landesligaturnier 8

Wassersport

Wanderfahrt – unterwegs im
Spreewald und auf der Havel 9

Wassersport

Termine für alle, die in der
Winterzeit fit bleiben wollen 12

SCHWIMMEN

Erster Volksbank-Cup des DSW 1912 Darmstadt

Nachdem es kurz vor Beginn der Veranstaltung noch einige Nachmeldungen gegeben hatte, ging der 1. Volksbank Nachwuchspokal des DSW 1912 Darmstadt mit rund 700 Meldungen über die Bühne. „Wir (der DSW und die Volksbank Südhessen-Darmstadt) haben uns vorgenommen, diese Veranstaltung in Zukunft weiter zu entwickeln und streben im Jahr 2013 an, mehr südhessische Vereine zu erreichen und die Zahl der Meldungen auf über 1000 zu steigern“, zeigte sich Michael Albers aus dem Vorstand der Schwimmabteilung zuversichtlich hinsichtlich der Etablierung des Nachwuchsschwimmfestes in der Region.

Der Nachwuchs des Gastgebers hatte in fast allen Altersklassenwertungen die Nase vorne. Die Trainer konnten sich ein komplettes Leistungsbild der Aktiven verschaffen und durften zufrieden die hohe Quote an persönlichen Bestzeiten zur Kenntnis nehmen. Sieben Mal Platz

eins erreichten Phil Aldick (Jahrgang 2003) und Lucas Treichler (1996). Sechs Mal vorne war Katja Winkler im Jahrgang 1999 der Damen. Fünf erste Plätze sammelten Susana Starkbaum (2001), Anna Aldick (2000), Tim Keunecke (2002), Benjamin Kranz (2001), Christian Funk (2000), Rick Schultes (1998) und der erst acht Jahre alte David Schneider. Vier Mal gewannen Melanie Albers (2003), Lisa Tertsch (1998), Ann Sophie Carl (1996) und Sebastiano Lanicara (2002).

Für die besten Einzelleistungen sorgten aber die ältesten startberechtigten Teilnehmer (bis maximal 17 Jahre). Lotta Novotny, die nach einem Austauschjahr in den Vereinigten Staaten noch bis Ende Oktober für „Tualatin Hills Swim Club“ aus Portland startet und bei den hessischen Meisterschaften wieder für den DSW ins Wasser springen wird, erzielte für 4:37,23 über 400m Freistil 661 Punkte und lag damit knapp vor ihrer

Teamkollegin Marcia Erhart, die nach 4:39,34 anschluss (646 Punkte). Bei den Herren schwammen Dane-Marlon Weber

(0:54,26 über 100m Freistil) und Fabian Starkbaum (1:01,04 über 100m Rücken) zu 651 bzw. 637 Punkten.

Mastersschwimmer des DSW auf Platz zwei in Hessen

Nur von der überlegenen Mannschaft des SCW Eschborn geschlagen, erreichte die zehnköpfige Trupp des DSW 1912 Darmstadt beim Hessenentscheid der deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Masters den zweiten Platz. Nach 24 Wettkämpfen hatten die vier Damen und sechs Herren genau 16387 Punkte auf dem Konto, wobei eine Disqualifikation im Nachschwimmen (nach vorheriger Disqualifikation im eigentlichen Wettbewerb) gut 700 Punkte kostete. Zwar war der Rückstand auf Eschborn (18130 Punkte) deutlich, doch konnten der Bad Homburger SV (15626) und der EOSC Offenbach (14803) deutlich auf die wei-

teren Plätze verwiesen werden. Auf Rang sieben landeten die Aktiven des SV Blau-Gelb Dieburg (13452) als zweitbester südhessischer Vertreter einen Platz vor SKV Mörfelden (12274). Mit Rang zwölf mussten sich die Schwimmer der DJK SSG Bensheim (10248) zufrieden geben.

Für den DSW waren die ehemaligen Bundesligaschwimmer Frederik König (2187 Punkte) und Christopher Lühr (2336) neben Thomas Kipp (2227), dem mehrfachen deutschen Meister bei den Masters, die eifrigsten Punktesammler bei ihren jeweils maximal erlaubten drei Einzelstarts.

Endkampfbesetzungen stehen fest

Nachdem die Vorkämpfe der deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (DMS-J) in allen vier hessischen Schwimmbezirken beendet sind, gibt es nun ein offizielles Endergebnis mit einem durchaus positiven Ausgang für die Mannschaften aus Südhessen. Zehn Teams (davon 10 des DSW 1912 Darmstadt) konnten sich für den Endkampf der besten sechs qualifizieren, der Anfang November in Frankfurt ausgetragen wird. Bei der E-Jugend der Damen liegen die Schwimmerinnen des DSW auf Platz vier, habe sowohl nach vorne als auch nach hinten allerdings schon ordentlich Zeitdifferenz. Bei den Jungen der E-Jugend sind mit der Mannschaft des DSW (Platz 4) und der SG Weiertad (Platz 5) zwei Teams qualifiziert, die beide in der Nähe des Bronzerangs liegen. Die weibliche D-Jugend des DSW

ist mit ihrem aktuell dritten Rang sogar in Schlagdistanz zum zweitplatzierten Team von Aqua Sports Eschborn, die männliche D-Jugend liegt auf Platz fünf. Bei der weiblichen C-Jugend (Jahrgänge 1999/2000) können die Schwimmerinnen durch Optimierungen der Staffeln in den Medaillenkampf eingreifen, die männlichen Kollegen liegen auf Platz fünf und sollten diesen halten können. Gerade so als sechsbeste hessische Teams in den Endkampf gerutscht sind die B-Jugenden des DSW bei Damen und Herren, wobei die Damen noch erhebliches Potential haben sollten. Auf Titeljagd kann die A-Jugend der Herren gehen, die nach dem Vorkampf nur 13 Sekunden hinter Platz eins liegt und im Vorkampf nicht auf alle Aktiven hatte zurück greifen können.

YALE 09.10.2012

Nationalmannschafts-Einsätze DSW 1912

Name	Jahrgang	Zeitraum	A/B	Jun/Jugend	Gesamt
Friedel Berges	1904	1924-1929	8	-	8
Hans Köhler	1936	1954-1957	12	-	12
Ingrid Künzel	1938	1954-1960	16	-	16
Hans-Joachim Klein	1942	1958-1966	21	-	21
Uwe Jacobsen	1940	1959-1966	16	-	16
Traudi Beierlein	1941	1960-1965	15	-	15
Reinhard Künkel	1942	1960-1966	7	-	7
Rolf Bauer	1949	1954-1965	---	3	3
Reinhard Blechert	1947	1965	3	-	3
Margot Neudenberger	1947	1965	---	1	1
Klaus Schäfer	1948	1965	---	1	1
Jutta Lampe	1948	1966	---	1	1
Joachim Gerdes	1949	1966	---	1	--1
Walter Noske	1951	1967	---	1	1
Werner Freitag	1946	1968-1971	9	-	9
Heike Husted-Nagel	1946	1968-1972	14	-	14
Andreas Weber	1953	1968-1975	4	4	8
Robert Tentscher	1955	1970-1976	5	3	8
Klaus Schmitt	1955	1971-1973	4	2	6
Barbara Seyfert	1954	1971-1973	4	1	5
Hanne Sproß	1956	1973-1975	2	-	2
Ralf Hofmann	1956	1973-1975	2	-	2
Uta Schütz	1955	1973-1975	7	-	7
Angela Steinbach	1955	1974-1975	4	-	4
Michael Dettelbacher	1958	1974-1978	6	2	8
Christian Hildebrandt	1954	1975	1	-	1
Dietrich Rothe	1958	1976	---	1	1
Ulrich Hofmann	1957	1976	---	1	1
Petra Stein	1961	1977-1978	2	1	3
Hans Pfeffer	1960	1978-1979	2	1	3
Marc Vaupel	1963	1978-1983	2	6	8
Iris Herche	1964	1978	---	1	1
Beda Leirvaag (f.Norwegen)	1964	1978	---	1	1
Thomas Sterkel	1964	1978-1979	---	3	3
Thomas Lebherz	1963	1978-1988	20	9	29
Peter Lang	1958	1980-1985	12	-	12
Anke Janssen	1967	1981-1985	4	7	11
Alan Hippe	1967	1981-1983	---	6	6
Katja Kumpf	1968	1981-1985	1	7	8
Tanja Lauterbach	1964	1982	2	-	2
Kersten Petry	1962	1983	1	-	1
André Schadt	1966	1983-1991	10	2	12
Ulrike Reinholdt	1971	1985-1989	3	4	7
Andreas Behrend	1963	1985-1989	5	-	5
Yvonne Benz	1971	1986	---	1	1
Ralf Eggers	1968	1989-1991	3	-	3
Fabian Hieronimus	1972	1993-1994	2	-	2
Susanne Notbohm	1981	1995-1996	---	4	4
Vladimir Dusil f.Tschechien	1980	1998	---	1	1
Benjamin Siegl	1986	2001	---	1	1
Yannick Lebherz	1989	2005-	10	10	20
Marco Koch	1990	2006-	10	7	17
52 Schwimmer/innen			249	94	343

Stand: 20.10.2012

ZUSAMMENGESTELLT VON HELMUTH KEMPF/YANNICK LEBHERZ

TRIATHLON

Neuer Internetauftritt

Vollkommen runderneuert präsentiert sich das Software AG Team des DSW'12 Darmstadt in seinem Jubiläumsjahr. Nicht nur vom Layout sondern auch inhaltlich hat sich viel getan. So findet ihr auf der neuen Seite ein ausführliches Portrait unserer Abteilung. Erstmals mit Steckbriefen präsentieren sich Athleten und Trainer im Netz und auch die be-

liebte Bildergalerie ist wieder da. Wir hoffen, Euch gefällt und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und Surfen.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Internetagentur Electronic Minds mit Geschäftsführer Lars Koppenhöfer für die Umsetzung, Gestaltung und das Sponsoring dieser Seite.

Mehr unter <http://www.tri-da.de>

Storck Fenomalist zu verkaufen

Der DSW'12 verkauft vier in dieser Saison in der Bundesliga gefahrene Rennräder von Storck zum Sonderpreis.

Rahmengrößen: 2 x 55cm, 2 x 51cm. First come, first served! Eine Mitgliedschaft im Verein ist für den Erwerb nicht erforderlich.

Die Details: ● Storck Fenomalist ● Farbe: weiß ● Ultegra-Ausstattung (10-fach) ● Ksyrium Laufräder ● Storck Prologo Sattel ● Preis: 2050,00 € ● Die Räder sind eine Saison lang gefahren worden.

Bei Interesse bitte an Martin Westermann wenden.



Beispielhafte Abbildung, zu verkaufendes Exemplar kann abweichen

HTV gibt Termine für Liga und Meisterschaften bekannt

Auf den Veranstaltertag in Alsfeld gab der HTV die Termine für die Hessenliga und Hessenmeisterschaften bekannt.

HM & HTL			RLM	RLM	HTL	HTL	HTL	HTL	HTL	HTL	HTL	HTL	HTL	HTL	HTL	Distanz/AK
Veranstaltung	Datum	HM	H	D	1. H	1. D	2. H	2. D	3. H	4. H	5. H	SL	ML			
Oberursel	01.05.2013	X														Jun-S7
Fritzlar	25.05.2013	X														SD AK1-S7
Griesheim	01.06.2013		X	X	X	X	X	X						?	?	OD
Darmstadt	09.06.2013								X	X	X			X	X	SD
Moret	15.06.2013	X														MD Jun-S7
Waldeck	22.06.2013				X	X	X	X								OD
Bruchköbel	23.06.2013								X	X	X	X	X	X	X	OD
Kassel	29.06.2013	X														OD Jun-S7
Neuental	21.07.2013												X	X		Sprint
Fuldatal	11.08.2013				X	X	X	X								Sprint
Viernheim	17.08.2013	X														SC-JugA
Viernheim	18.08.2013		X	X	X	X	X	X								OD
Bad Arolsen	25.08.2013								X	X	X	X	X	X	X	OD
Baunatal	08.09.2013								X	X	X	X	X	X	X	SD

HTV Nachwuchs- Cup					
Veranstaltung	Datum	HM	AK		
Darmstadt	27.01.2013		SchC-	Jun	S&R
Großenenglis	27.04.2013	X	SchC-	Jun	Dua
Griesheim	1/8.06.2013		SchC-	Jun	Tria
Münster	25.05.2013		SchC-	Jun	Tria
Neuental	28.07.2013		SchA-	Jun	Tria
Viernheim	18.08.2013	X	SchC-	Jun	Tria
Baunatal	08.09.2013		SchC-	Jun	Tria



Anstrich • Verputz • Tapeten • Altbausanierung • Fassadenreinigung
 Betonschutz • Trockenbau • Wärmedämmung

seit 1847

Ihr Malermeister in Darmstadt

steingässer

Im Tiefen See 75 64293 Darmstadt
 Fon 06151-89 86 11 • Fax 89 86 13 • www.maler-steingaesser.de

VOLLEYBALL

Wir laden Euch herzlich ein ...

zum 3. Landesligaturnier der U18 männlich

TSV Bleidenstadt, TV Bommersheim, DSW Darmstadt, TV Schwalbach
am 18.11.2012 in der BSZ-Halle, Alsfelderstr. 29, 64289 Darmstadt

zum 2. und 3. Bezirksligaturnier der U18 weiblich

VC Erbach, FTG Frankfurt, DSW Darmstadt, TSV Auerbach, TV Sindlingen, SSG Langen
am 03.11. und 18.11.2012 in der BSZ-Halle, Alsfelder Str. 29, 64289 Darmstadt

Einlass ist jeweils um 9 Uhr , Spielbeginn um 10 Uhr.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer und Akteure zu günstigen Preisen ist gesorgt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der 100jahrfeier unseres Vereins statt. Clubmitglieder aller Abteilungen und deren Familien sind also herzlich willkommen. Wir freuen uns auf faire Spiele und ein breites Publikum um den runden Geburtstag unseres Vereins bei diesen Turnieren gebührend zu feiern!

WASSERSPORT

Welterbe, Gurken und Starkwind – unterwegs im Spreewald und auf der Havel

Der beste Weg, das UNESCO-Welterbe Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin zu erfahren? Mit dem Kanu natürlich! Aber der Reihe nach... Unsere Sommerwanderfahrt begann mit ein paar Tagestouren im Spreewald. Jeder, dem ich vorher davon erzählt hatte, sagte mir, es sei dort sehr schön (stimmt), es sei unübersichtlich (stimmt nicht, alles gut markiert), es gebe viele Mücken (stimmt voll und ganz), und es sei überlaufen – letzteres stimmt gar nicht: Wenn man aufbricht, bevor die Bustouristen die Kähne besteigen und von Lübbenau nach Lehde gestakt werden, hat man seine Ruhe, auf schmalen, gewundenen Wasserläufen, meistens im Auwald. Der Spreewald ist zu Recht Biosphärenreservat; dieses Prädikat kann eine Landschaft nur bekommen, wenn sie besondere Qualität hat. Der andere Aspekt

eines Biosphärenreservats ist die traditionelle Bewirtschaftung – in diesem Fall erschien es uns, als sei es ein wenig zu sehr auf die allgegenwärtigen Gurken bezogen.

Szenenwechsel: Zelte in, Boote auf die Autos und Transfer nach Potsdam. Wir waren bei den Wassersportfreunden Pirschheide zu Gast und hatten unsere Zelte ein paar Tage direkt am Havelufer stehen. Nun weiß jeder, daß man in Potsdam das Schloß und den Park Sanssouci gesehen haben muß, aber das ist längst nicht alles: Die UNESCO-Welterbestätten erstrecken sich bis nach Berlin, rechts und links der Havel. Meine Lieblingsstelle ist auf dem Jungferensee, kurz hinter der Glienicker Brücke, zwischen Schloß Cecilienhof und dem Park Babelsberg, mit Blick auf die Sacrower Heilandskirche und das Schloß auf der Pfaueninsel. Eine ideale Verknüpfung von



Auf den Kanälen des Spreewalds (l)
Ein Stocherkahn (r)





Ist es nun ein Adler oder nicht?

Wassersport und Kulturtourismus. Und schließlich der (vorwiegend) sportliche Teil: Die Gepäckwanderfahrt von Potsdam in 6 Etappen bis an die Elbe. Wenn man Potsdam verläßt, wird es schnell sehr ländlich. Selbst die Stadt Brandenburg wirkt eher beschaulich, mit einem grimmigen Roland vor dem Rathaus, den wir erst nach

dem Abendessen besichtigt haben – in der spärlichen Beleuchtung sehr romantisch.

Den großen Unfreundlichkeitspreis hat der Betreiber des Campingplatzes in Ketzin verdient, der sogar für Kanus an Land Liegegebühren nach Bootslänge kassiert, für's Duschen 2 Euro verlangt und auf die Reklamation, das Wasser sei kalt, die Vorzüge

HEINRICH WEILER GmbH

Dachdeckermeister

Dacheindeckungen · Abdichtungen · Fassadenverkleidungen · Gerüstbau · Reparaturen



Seit 1757 in Familienbesitz

64283 Darmstadt · Riedlingerstraße 28

☎ (0 61 51) 2 39 28 · Fax 29 26 57



der Abhärtung lobt. Da lobe ich mir die Wassersportvereine, die uns Quartier gegeben haben! Mein Favorit: Strodehne, mit 240 Einwohnern und einem Segel- und Motorbootclub mit einem gepflegten Sanitärhäuschen und einer Wiese zum Zelten und dem Gasthof Stadt Berlin nebenan. Zander steht auf der Karte – wir wollten alle Zander essen, es war aber nicht genug da: Kein Problem, der Wirt läßt uns kurz mit seiner Gaststätte allein und treibt irgendwo Nachschub auf – sehr lecker! Er bringt uns auch am nächsten Morgen Brötchen vorbei, er mußte sowieso mit dem Auto weg, sagte er.

Die Havel ist ein sehr angenehmes Kanurevier. Ruhig in einer Landschaft, die oft wie verlassen wirkt, mit vielen Vögeln (waren es wirklich Adler?). Sie ist breiter, als ich erwartet hatte, mit vielen Seitenarmen, und gelegentlich geht der Fluß in Seen über. Einer davon hat uns den sportlichen Höhepunkt verschafft: Den Breitingsee und den Plauer See mußten wir bei starkem Wind überqueren, ziemlich anstrengend und eine Herausforderung an das Konzentrationsvermögen, die Wellen richtig anzugehen. Ein weiterer Höhepunkt, im Wortsinn, war unser Ziel Havelberg, wo sich aus dem flachen Land ein Berg (na ja, Hügel, aber immerhin) erhebt, gekrönt von einer romanischen Backstein-Wehrkirche.

Fazit: Ein Top-Wassersportrevier mitten in Deutschland, wahrscheinlich unterschätzt und wenig bekannt. Manches erkennt man erst bei genauerem Hinsehen, wie den nördlichsten Weinberg der Welt (nach deren Definition) in Werder. Es wäre den Leuten dort zu gönnen, daß mehr Touristen kommen (davon lebt die Gegend, glaube ich), andererseits macht gerade diese Abgeschiedenheit den Reiz aus. 2015 gibt es in der Havelregion eine Bundesgartenschau – vielleicht eine, die man am besten vom Wasser aus erlebt? Vielleicht ein Anlaß, wiederzukommen!

REINHARD HENKE



Ein Relikt aus der DDR: Ein Kanulagergestell am Zeltplatz – als Sitzgelegenheit ein wenig unbequem... Foto: Sigrid Draudt

**WIR MÖBELN
GÄRTEN AUF.**



**farbenkrauth
Baumarkt**

DA, Heidelberger Str.195

Termine November/Dezember 2012

04.11.12	10:00	Herbstwanderung	Elke Langsdorf, Henny Bock
10.11.12	14:00	4. Gemeinschaftsdienst	Vorstand
18.11.12	12:00	Lange Hosen und rote Nasenfahrt	NN
18.11.12	16:00	Bootshaus: Bilder der Saison/Essen	Mechthild Herbst u.a.
02.12.12	16:00	Jahresabschlussabend im Bootshaus	Mechthild Herbst u.a.
09.12.12	10:00	Eisvogelfahrt der TSG	TSG

Termine in der Wintersaison

Die Termine der Wintersaison beginnen erst nach dem Abpaddeln am 28.10.2011.

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr	Gymnastik/Hallentraining, Kasinohalle, Kontakt: Markus Haas, Tel. (06151) 312985
Mittwoch, 16.45 – 17.45 Uhr	Schwimmen und Eskimotieren, Schul- und Trainingsbad Kontakt: Daniela und Markus Voss, Tel. (06151) 400982
Samstag, 14.00 Uhr	Ruder- und Paddeltreff, Bootshaus Erfelden

Das "Schwimmen und Eskimotieren" findet auch in diesem Winter im Schul- und Trainingsbad in der Heinrich-Fuhr-Str. 38 statt.

Hallentraining (Gymnastik, Kleine Spiele, Zirkeltraining) ab **05.11.2012** immer **montags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr** in der Kasinohalle (an der Kasinosstraße, zwischen Julius-Reiber-Str. und Landwehrstr.), Parkplatz Zufahrt Landwehrstraße, Eingang hinter ehem. Bundesbankgebäude (Julius-Reiber-Str.). Umziehen bereits vor 19.00 Uhr möglich, wir wollen bitte pünktlich anfangen! Nur Hallenturnschuhe, keine Jogging-Schuhe oder gar Straßenschuhe benutzen, bitte Gymnastik-Matten (soweit vorhanden) mitbringen.

Angesprochen sind alle Wassersportler, die etwas für ihre Fitness während der Winterzeit tun wollen!

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist.

Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein.

Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

Kreis der Förderer des Schwimmsports

- B&W Kopiertechnik Service & Vertriebs GmbH, Darmstadt
- Darmstädter Brauerei
- Darmstädter ECHO
- DATRON AG, Muhlthal
- Entega, Darmstadt
- Merck KGaA, Darmstadt
- Rosbacher, Bad Vilbel
- Sparkasse Darmstadt
- STEMAK Energiesparhaus Weiterstadt
- Unger Ingenieure, Darmstadt
- VOLKSBANK Südhessen-Darmstadt eG

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen will. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Vorsitzende der Schwimmabteilung, Waldemar Metzler, Tel. (01 71) 2 87 93 56 jederzeit gerne zur Verfügung.

Übrigens.....

- bitten wir die Mitglieder, die Räume des Bootshauses für private Zwecke nutzen wollen, dieses Vorhaben frühzeitig als Antrag bei unserem Vorsitzenden Heinz Schäfer einzureichen. Der Vorstand wird das Anliegen in einer darauffolgenden Vorstandssitzung besprechen und dem Antragsteller eine Rückmeldung zukommen lassen.

- weisen wir darauf hin, dass Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen umgehend nicht nur der Abteilung, sondern besonders auch der Geschäftsstelle des Gesamtclubs mitzuteilen sind. Änderungen von E-mail-Adressen bitte an den Vorstand

der Wassersportabteilung weiterleiten, oder senden an E-mail: (walter.becker@dsw12-wassersport.de).

- werden alle Mitglieder der Wassersportabteilung gebeten, Artikel für die Clubzeitschrift nur über Mechthild Herbst (mechthild@family-herbst.de) einzureichen. Bilder bitte in digitaler Form und in Druckqualität vorlegen! Für Berichte über Fahrten gilt: Fasst Euch kurz!

- Beiträge für die DSW-Nachrichten Dezember 2012 bis spätestens 15. 11. 2012 senden an: E-mail: mechthild@family-herbst.de.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

- ... unserer Clubkameradin **Susanne Kopp** zum 50. Geburtstag am 15.11.2012
 - ... unserem Clubkameraden **Michael Weber** zum 50. Geburtstag am 25.11.2012
- ... unserer Clubkameradin **Hannelore Pietsch** zum 60. Geburtstag am 11.11.2012
 - ... unserem Clubkameraden **Wilfried Sämmler** zum 60. Geburtstag am 23.11.2012
- ... unserem Clubkameraden **Ulrich Thomas** zum 71. Geburtstag am 16.11.2012
 - ... unserer Clubkameradin **Liselotte Zimmerling** zum 73. Geburtstag am 09.11.2012
- ... unserem Clubkameraden **Peter Kreutz** zum 73. Geburtstag am 28.11.2012
 - ... unserem Clubkameraden **Alfred Ickstadt** zum 76. Geburtstag am 07.11.2012.
- ... unserem Clubkameraden **Karl-Heinz Lillich** zum 78. Geburtstag am 13.11.2012
 - ... unserem Clubkameraden **Dieter Tandler** zum 78. Geburtstag am 03.11.2012
- ... unserem Clubkameraden **Jürgen Paetow** zum 84. Geburtstag am 17.11.2012
 - ... unserer Clubkameradin **Dina Seffrin** zum 90. Geburtstag am 03.11.2012

AUSZÜGE AUS DER SATZUNG (STAND: 26.3.2001)

Die vollständige Satzung kann in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

- § 1 Abs. 2 Der Club verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Clubs ist die Pflege und Förderung des Sports, besonders des Schwimm- und Wassersports sowie des Volleyballspiels und Triathlons.
- § 3 Abs. 3 Mit dem Eintritt in den Club erkennt jedes Mitglied die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Clubs sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung als für sich bindend an. Die Satzungen, Sportordnungen und Wettkampfbestimmungen übergeordneter Sportorganisationen, denen der Club angehört, gelten für alle Clubmitglieder, soweit sie davon betroffen sind.
- § 4 Abs. 1 Die Mitgliedschaft beträgt mindestens 12 Monate.
- Abs. 2 Die Mitgliedschaft endet:
- a) mit dem Tod des Mitglieds
 - b) durch freiwilligen Austritt
 - c) durch Streichen aus der Mitgliederliste
 - d) durch Ausschluss aus dem Club
- Abs. 3 Der Austritt ist nur zum 30.6. oder zum 31.12. eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand möglich. Die Austrittserklärung muss bis zum 31.5. bzw. 30.11. des Geschäftsjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein; der Clubausweis ist beizufügen.
- Abs. 4 Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn er trotz zweimaliger Mahnung ohne Angabe von Gründen den Clubbeitrag nicht entrichtet hat. Die Streichung ist ihm und der Abteilung mitzuteilen.

SAISONKARTE UND BEITRÄGE

Saisonkarten für die Benutzung des DSW-Freibades werden mit den Club-Nachrichten verschickt bzw. in der Geschäftsstelle ausgegeben unter der Voraussetzung, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind.

Mitgliedsgruppen	Gruppe	Beitrag (mtl.)	Badeumlage (mtl.)	Abt. Beitrag Schwimmen(mtl.)	Abt. Beitrag Triathlon (jährl.)
1. Beiträge:					
Mitglieder ab 18 Jahre	M	8,50	1,50	5,00	60,00
Ehepartner, Witwen und Witwer	E	6,50	1,50	3,00	10,00
Kinder, die die Schwimmschule besuchen	<i>Siehe separate Angebote / Preistabelle der DSW-Schwimmschule</i>				
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:					
1.Kind	K1	6,50	1,00	5,00	50,00
weitere Kinder, je Kind	K2	5,00	1,00	3,00	10,00
Mitglieder von 18-26 Jahren in Ausbildung (nur mit Ausbildungs-/Studienbescheinigung - sonst M/E):					
1.Kind	B1	6,50	1,00	5,00	50,00
weitere Kinder, je Kind	B2	5,00	1,00	3,00	10,00
Familien (mit Kindern unter 18 Jahren bzw. von 18-26 Jahren in Ausbildung)	F	15,50	2,50	8,00	70,00
Auswärtige Mitglieder (jährlich)	A	42,00 p.a.	-	3,00	50,00
2. Aufnahmegebühren Einzelmitglieder: 30,00€ - Familien: 50,00€					
3. Sonderbeiträge Wassersportabteilung - Miete für Bootsplatz					

Die Beiträge werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet (Januar und Juli eines jeden Jahres) und sind im voraus für Neumitglieder ist das Vorliegen einer Einzugsermächtigung Bedingung für eine Mitgliedschaft. Der Verein bittet seine bestehenden Mitglieder darum, die Beiträge per Lastschrift einzuziehen zu lassen und die Rechnungsstellung per E-Mail-Versand vornehmen zu dürfen. Hierzu sind die Übermittlung der Bank-Verbindung und der E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle eine Grundvoraussetzung.

Weitersagen lohnt sich

Neukunden gewinnen, Einkaufsgutschein erhalten.



50 Euro
Gutschein
für einen
Neukunden

Gemeinsam Werte schaffen.

Ihre Bank in Südhessen.

Weitere Informationen erhalten Sie in einem Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de

Volksbank 
Südhessen-Darmstadt eG